

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Schülerfahrkosten im Spezialverkehr den aktuellen Kosten bei ÖPNV-Nutzung gegenüber zu stellen sowie die Darstellung, in wie weit die ÖPNV-Nutzung in der Praxis möglich wäre.

Herr Schmitz fragt nach der Anzahl der ausgestellten Schülertickets. Herr Löhr erklärt diese würden bei rd. 500 liegen.

Herr Ersfeld fragt an, wenn sich herausstellen sollte, dass die Beförderung mit einem Schülerticket kostengünstiger ist, ob dann von dem Verkehrsverbund mehr Busse eingesetzt würden.

Herr Derscheid erläutert, dass eine Kostengegenüberstellung dem Protokoll beigefügt wird.

Aus dieser Gegenüberstellung könne man seines Erachtens entnehmen, dass eine Beförderung im Rahmen des Schülerspezialverkehrs kostengünstiger sei.

Herr Diwo greift den Vorschlag von Herrn Derscheid auf und bittet entsprechend zu verfahren. Nachfolgend lässt Vorsitzender Langer über den Antrag abstimmen.

Beschluss-Nr.
XII/3/9

Danach fasst der SchA folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend dem Antrag eine Gegenüberstellung der Fahrkosten im Rahmen des Schülerspezialverkehrs bzw. des ÖPNV zu fertigen und der Niederschrift beizufügen.

Abstimmungs-
Erg.:

Einstimmig